



Waldtag des Kath. Kindergartens St. Josef Oberstadion mit einer Waldpädagogin von Forst BW

Am 26. Januar 2022 war es mal wieder soweit, für die Maxi Gruppe (Vorschulkinder) war Waldtag. Die Kinder versammelten sich auf der Wiese vor dem Wald an der Fins-terbuch-Hütte bei Aßmannshardt und warteten gespannt auf Frau Abt von Forst BW. Die Waldpädagogin begleitete uns an diesem Tag im Wald. Zusammen erkundeten die Kinder die Spuren der Waldtiere. Spuren im Wald sind nicht nur Fußspuren der Tiere, sondern auch Fraß- und Kots Spuren sowie Bau und Höhlen der Tiere. Viele Spuren wurden entdeckt und genau untersucht.

Das Eichhörnchen legt seine Nüsse als Vorrat an und die Kinder durften mit einem Spiel das Verstecken der Haselnüsse nachspielen.

Nachdem wir dieses neue Waldgebiet zu Fuß erkundet hatten, bekamen die Kinder Hunger. In der warmen Sonne haben sich die Kinder runde Holzscheiben ausgesucht und mit ihrer Sitzunterlage gemütlich gemacht. Das Vesper und Trinken im Wald war ein großes Erlebnis. Bei der anschließenden Spielzeit im Wald entdeckten die Kinder viele neue Spielangebote, wie Balancieren, Waldtiere, Hütten bauen und Tiere bestimmen mit unserem Lexikon.

Martina Raiber mit dem Kindergartenteam



Stempel, um Tierspuren in den Waldboden zu drücken.
(Bild: Kindergarten Oberstadion)

Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Mi. 16.00-18.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadion.de
Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, Katharina Härtel
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 8222-70
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail:
anzeigen@duv-wagner.de

**Mitteilungen der Gemeinde****Aktuelle Coronazahlen Oberstadion**

Stand 09.02.2022

Positiv getestet: 29

Personen in vorsorglicher Quarantäne: 2

Bauarbeiten**Munderkinger Straße und Schloßberg**

Aufgrund vermehrter Anfragen möchten wir Sie informieren, dass die Donau-Iller-Bank eG den Ausbau der Glasfaseranbindung Richtung Oggelsbeuren beauftragt hat. Die Verlegung der Glasfaserleitung erfolgt Mitte Februar bis Mitte April 2022. Aus diesem Grund wird die Munderkinger Straße und der Schloßberg, wie bereits informiert, halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch den Einsatz einer Ampel.

Ihr
Bürgermeisteramt

Rathaus ist über die Fasnet geschlossen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab dem **Glombiga Donnschtig (24.02.2022)** bis einschließlich **Faschingsdienstag** ist unser Rathaus **geschlossen**.
Ab Donnerstag, den 03.03.2022 sind wir wieder für Sie da.
Ihr Bürgermeisteramt

**Gemeinderatssitzung****Ortschaftsratssitzung**

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet hybrid am **Diens- tag, 15.02.2022 um 20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Oberstadion mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnungspunkte der Ortschaftsratssitzung am Dienstag, 15.02.2022

Beginn: 20 Uhr

- TOP 1: Bekanntgabe der Beschlüsse im Umlaufverfahren
- TOP 2: Organisation Aufstellen Bushaltestelle
- TOP 3: Baumpflanzung am Spielplatz
- TOP 4: Baugesuch zur Errichtung einer Garage in der Gartenstr. 6
- TOP 5: Bekanntgaben
- TOP 6: Wünsche, Anfragen, Sonstiges

Wichtiger Hinweis:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Sitzung natürlich persönlich verfolgen. Hier sind die notwendigen Hygieneregeln (Einhaltung des Mindestabstands 1,5 Meter, Tragen einer FFP-2/ KN95 Maske während des Aufenthalts und Handdesinfektion) zu beachten.

Wer Erkältungssymptome oder andere Symptome, die mit CoVid-19 in Verbindung stehen könnten, aufweist, ist vom Besuch ausgeschlossen.

Die Besucherplätze sind begrenzt. Wenn alle Plätze bereits belegt sind, ist der Besuch nicht möglich. Hierfür bitte ich um Verständnis.

Aufgrund der geltenden Corona-Verordnung und durch Ausübung des Hausrechts ist die Teilnahme an der Gemeinderatssitzung ab sofort nur noch mit Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises möglich.

gez. Eva Fischer
Ortsvorsteherin

**Wichtige Rufnummern**

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???**Wir sind für Ihre Gesundheit da**

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste
Raum Munderkingen

Notfalltelefon:
116 117

**Öffnungszeiten der Notfallpraxis
in Ehingen**

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion



**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (01805)91 16 01



**Sozialstation
„Raum Munderkingen“**

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93)38 82.



Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim
- Hundersingen - Unterstadion**

**Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom
12. Februar bis 20. Februar 2022**

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393-2282

Fax: 07393-953982,

E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet.

Pfarrer Dr. Thomas Pitour Tel. 07393-2282
oder 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka Tel. 07357-555
oder 0152-11727431

E-Mail: frforca@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindefereferentin Tel. 07393-959902
luise.ziegler@drs.de

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin Tel. 07393-959901
francesca.trautner@drs.de

Roland Gaschler, Seniorenbeauftragter Tel. 07391/758315
Roland.Gaschler@drs.de

Aaron Schmidt, Jugendreferent Tel. 07357-555
Aaron.Schmidt@drs.de

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm www.Katholische-Kirche-ulm.de

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Februar 2022

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



» Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hasssen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verfluch bringen und euren Menschensohnes willen. «

Ulrich Loose

Sechster Sonntag im Jahreskreis C

Auf dem Feld richtet er seine Augen auf uns, und wir schlagen unsere Augen nieder. Am Kreuz senkt er seine Augen zu uns nieder, und wir schauen zu ihm auf.

Burkhard R. Knipping



Zum Trost gehört das Wort „jetzt“; zur Vertröstung das Wort „später“.

Zum Trost gehört ein gutes Wort; zur Vertröstung große Reden.

Zum Trost gehört ein Gebet; zur Vertröstung fromme Sätze.

Zum Trost gehört ein Zupacken;

zur Vertröstung ein Wegschauen.

Zum Trost gehört viel; zur Vertröstung gar nichts.

Burkhard R. Knipping

Gottesdienstregeln

Stand 09.02.2022

Aufgrund der aktuellen Verordnungen von Bund, Land und Diözese bleiben bis zu einer 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 Präsenzgottesdienste grundsätzlich möglich. Es gelten folgende Regelungen:

- Abstandsregel von 1,5 m
- Eingeschränkter Gemeindegesang ist möglich - bitte eigenes Gotteslob mitbringen!
Während des Gesangs bitte die Maske nicht abnehmen!
- Ab dem 6. Lebensjahr ist während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Personen ab dem 18. Lebensjahr sind nun verpflichtet eine FFP2- Maske zu tragen.
- **Die Erfassung der Teilnehmer entfällt ab dem 09.02.2022**
- Bei Gottesdiensten mit einer Länge über 60 Minuten erfolgt eine Zwischen-Lüftung



- Teilnahmeverbot bei Kontakt zu einer mit dem Corona Virus infizierten Person innerhalb der vergangenen 14 Tage oder bei typischen Krankheitssymptome Fieber, trockener Husten, Störung Geschmacks- oder Geruchssinn

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Ihr Kirchengemeinderat

Wir bitten um Beachtung, seitens der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen auch nach Redaktionsschluss kommen.

Urlaub von Herrn Pfarrer Oforka

Herr Pfarrer Oforka befindet sich vom 21. Februar bis einschl. 01. April im Urlaub.
Das Pfarrbüro in Oberstadion ist zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Erreichbarkeit in seelsorglichen Fällen

In seelsorglichen Angelegenheiten, insbesondere auch bei Kranksalbungen, ist Her Pfarrer Pitour (07393/953977) unter der angegebenen Telefonnummer erreichbar.

Für dringende Notfälle gibt es das Angebot der
Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 0800/111 0 222



Verabschiedung langjähriger Ministranten und Oberministranten aus Oberstadion

Alles im Leben hat seine Zeit, so auch das Ende eines Ministranten Dienstes.
Am Samstag 19. Februar um 18.30Uhr

werden folgende Ministranten und Oberministranten in Oberstadion verabschiedet:

Luis van der Meer, Elias Gründig, Christoph Huber, Romina Cristante, Niklas Gairing, Marius Müller, Carina Pusch, Luca Forster, Samuel Gründig, Sebastian Huber, Laura Volz, Moritz Ege, Stefan Kehrlé, Dominik Schänzle, Hanna Kloos, Chiara Fiderer, Annika Pusch, Anna Volz, Rieke Kloos, Meike Fiderer, Tia Bohn

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, der sie begleiten möge, wohin auch immer der Weg ihres Lebens sie führt.



Initiative „Deutschland betet“

Warum: Um unser Welt und unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen, und um sie um Hilfe für alle Bürger zu bitten.

Wann: Jeden **Montag um 18.30 Uhr**

Wo: Wir wollen nicht nur zuhause oder in den Kirchen beten, sondern ein öffentliches Zeichen des Gebetes an jedem Ort setzen. In allen Städten, Gemeinden und Dörfern Deutschlands.

Wir treffen uns in Oberstadion auf dem Pfarrhof.

Wer: Jeder, dem die Zukunft unseres Landes ein Herzensanliegen ist. Laden Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn ein.

Wie: Wir wollen den Rosenkranz beten und unsere Welt und vor allem unser Land der Muttergottes anvertrauen, ihre Hilfe erleben und durch sie, die Gnadenmittlerin, bei Gott erbitten, unserem Land Einheit und Frieden zu schenken.

Wir suchen SIE!

Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern

Wir sind es gewohnt, beim Wort „Sonntagsgottesdienst“ ausschließlich an die Eucharistiefeier zu denken. Sie ist zwar der Höhepunkt allen gottesdienstlichen Tuns und darum für den Sonntag unverzichtbar. Doch auch im Wortgottesdienst geschieht, wovon die Synode spricht: In ihm hören die Gläubigen Gottes Wort, durch das sie Weisung und Stärkung erfahren, und geben darauf ihre Antwort in Gebet und Zeichen. Dafür bedarf es freilich Menschen, die eine solche Feier vor-

bereiten und leiten. Inzwischen sind viele Frauen und Männer in der Lage und bereit mitzuwirken, dass in den Gemeinden auch dann Gottesdienst gefeiert werden kann, wenn kein Priester da ist. Sie bedürfen freilich der Ermutigung, Befähigung und Begleitung zu diesem Dienst.

Die Ermächtigung zur Leitung von Gottesdiensten durch Laien stammt einerseits aus der priesterlichen Würde aller Getauften, die ihnen das Recht gibt, einander Gottes Wort zuzusprechen, voreinander Zeugen zu sein und füreinander vor Gott einzutreten. Andererseits bedarf es, wenn es sich um einen Gemeindegottesdienst handelt, einer entsprechenden Beauftragung durch die zuständige kirchliche Autorität. Während die Bischöfe, Priester und Diakone mit der Weihe ein Amt auf Dauer und die entsprechende Vollmacht erhalten, wird den Laien ein zeitlich und örtlich umschriebener Auftrag gemäß den diözesanen Richtlinien erteilt.

Bei uns in der Gemeinde sind bereits Ehrenamtliche dafür ausgebildet, um Wort-Gottes-Feiern zu leiten. Wir würden uns über uns über weitere Unterstützung sehr freuen, um das derzeitige Team zu unterstützen.

Vielleicht haben Sie Interesse an einem Wortgottesdienst mit zu wirken?

Ja, dann melden Sie sich im Pfarrbüro in Oberstadion (Telefon 0 73 57 / 555), gerne können Sie auch Hr. Pfarrer Oforka direkt ansprechen.

Informationen über Chimmy!

Bei Chimmy wurden einige Untersuchungen durchgeführt, die Ergebnisse waren alle samt gut. Ihm geht es sehr gut!
Derzeit ist Chimmy noch in Indien, in ein paar Wochen kann Chimmy Indien verlassen, und nach Nigeria in sein zu Hause zurückkehren.

Dies darf er allerdings nur, wenn die Restschulden in Höhe von ca. 1.500 Euro von der Behandlung beglichen sind.

Ich bitte Sie um weitere Unterstützung, damit Chimmy endlich in sein Zuhause zurückkehren kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer Venatius Oforka

Spendenkonto:

Spendenkonto Chimmy, IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13
Donau-Iller-Bank e. G, BIC: GENODES1EHI

Anmeldung für Stuttgart Yard am 30.04.2022

Die Jagd beginnt! So heißt es auch dieses Jahr wieder bei der Aktion Stuttgart Yard. Stuttgart Yard ist ein Stadtspiel im großen Stil. An diesem Tag wird das Brettspiel „Scotland Yard“ in die Wirklichkeit übertragen. Hunderte Ministranten aus der ganzen Diözese Rottenburg-Stuttgart jagen Mister X mit Bus, U-Bahn und S-Bahn (und als bei uns besonders: auch Zahnradbahn und Seilbahn) quer durch Stuttgart.

Die Ministrantengruppen können sich telefonisch im MKA (Ministrantenkriminalamt) über den letzten Aufenthaltsort der Mister X-Gruppe informieren. Ausgestattet mit einem Handy und einer gültigen Fahrkarte versuchen die „Mini-Kommissare“ dann Mister X den Weg abzuschneiden. Gelingt ihnen das, bekommen die ein Beweisstück. Dieses müssen sie im MKA abgeben, ehe sie wieder auf Jagd gehen dürfen. Im Gegenzug erhält die Gruppe einen Hinweis auf die gesuchte Person. Gewonnen hat am Ende, wer Mister X am häufigsten gestellt oder das Rätsel zuerst gelöst hat. Am Ende eines 6 Stunden langen Einsatztages werden die Siegermannschaften nach dem Abschlussgottesdienst im Dom St. Eberhard geehrt.

Die Kosten liegen bei 15 € für das Zugticket. Anmeldungen liegen in der Kirche und in den Pfarrbüros aus aber ihr bekommt die Anmeldung auch von euren Oberministranten. Bitte die Anmeldung bis zum 1.03.2021 im Pfarrbüro Munderkingen oder Pfarrbüro Oberstadion abgeben.

Abfahrt: Am 30.04.2022 um 7:45 Uhr am Bahnhof Munderkingen
Ankunft: Am 30.04.2022 um 18:45 Uhr, am Bahnhof Munderkingen.



Aus dem Jahresprogramm 2022 der
Dekanatsgeschäftsstelle

Philosophische Betrachtung
pandemischer Phänomene

Dr. Wolfgang Steffel **Online-Vortrag** am Donnerstag, 17. Februar, 20.00 Uhr.

Teilnahme ist über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290 und Kenncode: 196365 möglich.
Über Tel.: 0731/9206010 u. E-Mail: dekanat.eu@drs.de werden Link od. Telnr. zum Mithören zugeschickt.

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit
INFO und Anmeldung bzw. Links und Telefonnummer zu Abenden und Briefanforderung erfolgen über das Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015, dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 12. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 13. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Dienstag, 15. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen

Mittwoch, 16. Februar

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 17. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a.B.

Samstag, 19. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 20. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Nele A., Jan A., Finn S., Marius S.
11.45 Uhr Hl. Taufe von Tim Semler aus Moosbeuren
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Semler / Lerner zur Taufe ihres Sohns Tim und wünscht dem Täufling Gottes Segen für seinen Lebensweg!
Minis: Tim B., Silvan B.

Mittwoch, 16. Februar

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier
Minis: Greta W., Jannik S., Silvan B., Jannis W.,

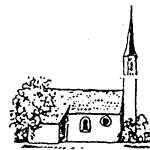
Freitag, 18. Februar

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Leo u. Hildegard Steffen
2. Opfer f. Bernhard Götz
Ged. f. Irmgard, Josef u. Rosina Epp
gest. Jahrtag f. Anton u. Berta Münz
Minis: Max F., Moritz M., Johannes H., Sebastian H.

Vorabend 7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Verabschiedung der Ministranten
Begleitet vom Singkreis mit Esprit
Minis: Jasmin S., Dominik S., Theresa W., Jule F.



Filialkirche St. Wendelin Moosbeuren

Mittwoch, 16. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Konrad Schafitel
Minis: Jonas R., Lukas R.



St. Martinus Grundsheim

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. Februar

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier



St. Johannes Baptist Hunderringen

Dienstag, 15. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. Februar

09.00 Uhr Eucharistiefeier



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier
begleitet vom Singkreis mit Esprit

Donnerstag, 17. Februar

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Jahrtag. f. Gerold Braig
Ged. f. Sofie Braig

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Daniel 9,18)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher! Die Bedingungen für die Feier von Präsenzgottesdiensten sind wie folgt:

- Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Es dürfen nur Personen zusammensitzen, die einem Haushalt angehören.
- Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu erfassen.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- **Im Gottesdienst gilt für über 18-Jährige die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Kinder von sechs bis einschließlich 17 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.**
- Die Gottesdienstdauer ist auf 30 Minuten beschränkt
- **Im Gottesdienst darf wieder gesungen werden.**

Zusatzregelung für Gottesdienste ab 20. Februar 2022

Die Landesregierung hat die Corona-Verordnung des Landes nochmals geändert und in diesem Zusammenhang für den Besuch unserer Gottesdienste, mit Ausnahme von Bestattungen, die Vorlage eines 3G-Nachweises in den Alarmstufen zur Voraussetzung gemacht.

Nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher müssen also künftig einen negativen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen.

Diesen können die Gottesdienstbesucher bei den örtlich bekannten Testzentren einholen. Die zugrundeliegende Testung darf im Falle eines Antigen-Tests maximal 24 Stunden, im Falle eines PCR-Tests maximal 48 Stunden zurückliegen.

Wir bieten aber auch gerne an, bei Bedarf einen Antigen-Schnelltest bei uns vor Ort vor Gottesdienstbeginn vorzunehmen. Hier bitten wir Sie, dann zwischen 9.00 Uhr und 9.15 Uhr in der Sakristei bei uns vorzusprechen. Der Test wird lediglich unter Aufsicht vorgenommen. Dieser ist dann einmalig zur Nutzung genau für diesen Gottesdienst gültig.

**Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde**

Gerne verweisen wir aber auch auf das Angebot der Friedenskirche Biberach hin, die weiterhin alle Gottesdienste auf Livestream auf Youtube unter „Friedenskirche Biberach“ im Internet überträgt und dort 24 Stunden abgerufen werden können.

Freitag, 11. Februar

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats in Attenweiler

Sonntag, 13. Februar - Septuagesimae -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

10.00 Uhr Kinderkirche in Uttenweiler im Gemeindehäusle

Dienstag, 15. Februar

09.30 Uhr Das Pfarrbüro in Attenweiler ist geöffnet bis 11.30 Uhr

14.00 Uhr Seniorennachmittag in Attenweiler

Mittwoch, 16. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler

Sonntag, 20. Februar - Sexagesimä -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

Frauenkreis Uttenweiler

Mit Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Gemeindegruppe „Frauenkreis Uttenweiler“ sich zum Jahresende aufgelöst hat. Über den langen Zeitraum von 25 Jahren hat sich unter Federführung von Frau Gudrun Dahler die Frauengruppe im Gemeindeleben präsent gezeigt. Aufgrund Corona werden wir zu einem späteren Zeitpunkt in einem Gottesdienst die Arbeit des Frauenkreises nochmals Revue passieren lassen und würdigen.

Hier noch die Grußworte von Frau Dahler

Vor 25 Jahren wurde der Frauenkreis gegründet und in dieser Zeit gab es viele Aktionen, Ausflüge und interessante Frauenkreisabende. Doch alles hat seine Zeit und geht zu Ende. 17 Jahre wurde die Aktion Weihnachten im Schuhkarton unterstützt.

Allen die uns dabei geholfen haben, herzlichen Dank.

Liebe Grüße Gudrun Dahler

--

Jedes Ende ist auch ein Neuanfang. Wenn Sie eine Idee haben und eine neue Gruppe verwirklichen möchten, dann kommen Sie gerne auf unsere Kirchengemeinderätinnen in Uttenweiler (Frau Stefanie Dahler, Frau Gabriele Gaupp oder Frau Jennifer Reinhardt) oder auf uns im Pfarramt zu.

Der Arbeitskreis Frauen des Evangelischen Bauernwerks im Kirchenbezirk Biberach lädt ein zum

Treffen für Frauen

am Dienstag, 22. Februar 2022 von 09.30 bis ca. 15.30 Uhr.

Ort: Gasthaus Schützen in 88489 Laupheim, Lange Str. 63

Thema: Graue Haare - Buntes Leben

Beim Treffen der Frauen aus dem ländlichen Raum wollen wir uns in diesem Jahr mit einem guten und erfüllten Älterwerden beschäftigen.

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz der noch bestehenden Pandemie in das Gasthaus Schützen einladen dürfen. Es wird guttun, sich wieder „in Echt“ zu begegnen und auszutauschen und neue Impulse für das Leben zu erfahren.

Am Vormittag werfen wir beim Vortrag: „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ einen Blick auf die Lebensringe: „Geburt und frühe Kindheit“, „Pubertät“, „mittleres Erwachsenenalter“, „junges Alter“ und „hohes Alter“. Wir werden uns mit den Chancen und Herausforderungen dieser „Jahresringe“ auseinandersetzen und vielleicht erkennen, wie eng diese Ringe auch miteinander verbunden sind. Aus den ganz unterschiedlichen Jahresringen können wir so das Kunstwerk unseres Lebens erahnen.

Am Nachmittag wenden wir uns beim Schwerpunkt „Graue Haare - buntes Leben“ ganz besonders dem Lebensabschnitt ab dem 60. Lebensjahr zu. Wie gehen wir mit den anstehenden Veränderungen im körperlichen, im psychischen, im sozialen und geistlichen

Zusammenhang um? Wie können wir das „junge Alter“ mit seinen vielfältigen Möglichkeiten beziehungsreich und farbig gestalten und uns gleichzeitig auf die Zeit des „hohen Alters“ innerlich und äußerlich einstellen? Was sollten Menschen spätestens bis zum 75. Geburtstag eingespart haben, um möglichst bis zum Lebensende im vertrauten Wohnumfeld bleiben zu können?

Für das leibliche Wohl sorgt ganztagig das Gasthaus Schützen auf eigene Rechnung.

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen, voraussichtlich unter der 2G+Regel, Teilnehmerinnen müssen geimpft, genesen und entweder mit tagesaktuellem Schnelltest oder Booster-Nachweis kommen.

**Um Anmeldung bei untenstehender Kontaktadresse bis spätestens 18.02.2022 und einen Unkostenbeitrag für die Referentin wird gebeten.**

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen jeden Alters, auch halbtags möglich, wir freuen uns auf Ihr Kommen! Der Arbeitskreis Frauen des Evang. Bauernwerks im Bezirk Biberach Bildungsreferentin Renate Wittlinger, Prälatatur Ulm Kontakt: Renate Wittlinger, Evang. Bauernwerk, Silberdistelweg 3, 89542 Herbrechtingen-Eselsburg; Tel. 0151 19432067; r.wittlinger@hohebuch.de

Wegen Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften bitten wir die Interessierten aus unserer Kirchengemeinde sich mit Frau Marlies Kraus, Schammach, Tel. 07357 812 oder Johanna Stetter, Tel. 07357 563 in Verbindung zu setzen.

Kontakt Daten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker****Freitag, 10.02.**

18.30 Uhr All4One in Munderkingen

Sonntag, 13.02.

Wochenspruch für den 3. Sonntag vor der Fastenzeit Septuagesimä:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ Dan 9,18

09.30 Uhr Gottesdienst (Vikarin Katharina Beck)
Kinderkirche

Das Opfer wird für die Diakonie erbeten

10.30 Uhr Taufe von Leon Breymaier (Pfarrer Reusch)

**Montag, 14.02.**

15.30 Uhr Bücherei geöffnet, Eingang Haldengäble

Mittwoch, 16.02.

09.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17.02.

12.15 Uhr Oifach essa

20.15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Notfallseelsorge

Pfarrer Reusch hat vom 13.02. - 17.02.22 Notfallseelsorge. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Hain aus Munderkingen (Tel.: 07393 / 4997)

Gottesdienste und Pfarramt

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften. In geschlossenen Gottesdiensträumen sind aktuell von Personen ab 18 Jahren grundsätzlich FFP2-Masken zu tragen. Bei Kindern und Jugendlichen von 6 bis 17 Jahren reicht eine medizinische Maske (sogenannte „OP-Maske“). Kinder unter 6 Jahren brauchen keine Maske zu tragen. Auf Grund der aktuell gültigen Corona-Verordnung melden Sie sich bitte telefonisch an, wenn Sie im Pfarramt einen Termin wünschen. Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt Kirchstraße 33 | 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298 | E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

**Vereinsnachrichten****Sportverein Unterstadion**www.sportverein-unterstadion.de**Abteilung Fußball****Wir bitten um Unterstützung!**

Die Aktiven der Fußballabteilung benötigen Ihre Unterstützung. Ab der Rückrunde suchen wir eine oder mehrere Person(en), die unsere Trikots wäscht und zusammenlegt.

Für weitere Einzelheiten und den genauen Ablauf können Sie sich an Rüdiger Schmid (0152/22798108) wenden!

Danke schon mal für die Unterstützung!

**Gesundheits- und
Fortbildungsangebote****KOLPING
BILDUNG**

SCHULE | STUDIUM | BERUF

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an.

Erfahren Sie, welche Vorteile die neue Gymnasialverordnung für Sie bringt.

Beruf mit Zukunftsperspektive!

Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) können die Schüler/innen neben der Fachhochschulreife die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erzielen.

Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen.

Berufsfachschule Altenpflegehilfe, 2-jährig mit intensiver Deutschförderung, eine Ausbildung im dualen System. An zwei Tagen in der Woche erfolgt der Unterricht an der Berufsfachschule. An den anderen Tagen findet die Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung statt. Die Berufsfachschule ist schulgeldfrei!

Start: 1. April 2022

Online-Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch

3 x samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr ab 05.02.2022

Online-Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Englisch

3 x freitags von 13:30 bis 16:30 Uhr ab 29.04.2022



Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Mathematik

4 x dienstags bis freitags von 9:30 bis 11:45 Uhr ab 19.04.2022

Kalligrafie-Aufbaukurs

4 x samstags von 10:00 bis 12:15 Uhr, ab 05.03.2022

Konflikte bewältigen – Wertschätzung als Grundlage im Zwischenmenschlichen

1 x samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr ab 12.03.2022

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir auch bei den Kursen der Erwachsenenbildung die G2-Regelung beachten müssen.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>

Nächster Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen ist am 19. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-Riedlingen.de



Das Landratsamt informiert

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis“

Am **Montag, 14.02.2022**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis“

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. K 7406 Sonderbucher Steige - aktuelle Informationen und weiteres Vorgehen
2. K 7412 Radweg Oberdischingen - Ringingen; Baubeschluss
3. K 7309 Söglingen - Altheim (Alb); Baubeschluss
4. Belagsmaßnahmen an Kreisstraßen 2022; Vergabe der Arbeiten
5. BA: AWA 2023 - Konstituierung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis“ und Zustimmung zu Beschlüssen des Ausschusses für Umwelt und Technik
6. BA: AWA 2023 - Vorbereitung und Durchführung der Bedarfsanfrage für Abfallbehälter
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Regelungen für Besucherinnen und Besucher der öffentlichen Sitzung:

Für die öffentliche Sitzung wird aufgrund der Corona-Pandemie (Abstandsregelungen) und des vorhandenen Platzangebotes im Sitzungsraum die Zahl der Besucherinnen und Besucher auf **12 Personen** begrenzt.

Damit diese Höchstzahl von 12 Personen als Besucherinnen und Besucher bei der Sitzung eingehalten werden kann, ist eine **vorherige Anmeldung** bei der Geschäftsstelle des Kreistags (0731-185-1246 bzw. Geschaeftsstelle-Kreistag@alb-donau-kreis.de) bis spätestens 14. Februar 2022 um 10 Uhr erforderlich. Bei einer Anmeldung per E-Mail erhalten Sie eine schriftliche Zu- oder Absage. Erscheinen vor Ort weitere Personen ohne Anmeldung als Besucherinnen und Besucher können diese nur eingelassen werden, wenn noch freie Plätze (bis zur Höchstzahl von 12 Personen) vorhanden sind. Nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der derzeit geltenden Fassung ist für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher von Sitzungen kommunaler

Gremien der Zutritt und die Teilnahme an den Sitzungen in den Alarmstufen (Stand 02.02.22 - Alarmstufe I) nur nach Vorlage eines aktuellen, negativen Antigen- oder PCR-Testnachweises möglich (§ 10 Abs. 6 CoronaVO).

Außerdem gilt, stufenunabhängig, für Besucherinnen und Besucher eine Pflicht zum dauerhaften Tragen einer **FFP2-Maske**.

Fachdienst Landwirtschaft informiert landwirtschaftliche Betriebe:

Sorteninformationen für die Landwirtschaft - Frühjahr 2022

Der Fachdienst Landwirtschaft weist auf folgende für unsere Region geeignete Sorten für die Frühlingsaussaat 2022 für Sommergerste, Sommerweizen, Hafer, Futtererbsen und Ackerbohnen hin. Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbaugelände „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- bzw. Südwestdeutschland.

Bei den Ergebnissen von Sommergerste und Sommerweizen werden die Erträge der extensiven und der intensiven Variante (ohne bzw. mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt. Bei den Versuchen mit Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Ackerbohnen stehen, werden hier nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen zu Sorten, Düngung und Pflanzenschutz zur Verfügung.

Sommerbraugerste

Sorten	Relativverträge %			
	LSV Eiselau 2021		LSV Hö 2017-21 ¹⁾	
	extensiv	intensiv	extensiv	intensiv
Accordine ²⁾	100,8	93,7	99,5	97,3
Avalon ³⁾	95,3	97,0	96,5	96,9
Prospect ²⁾	103,1	108,0	101,1	102,5
RGT Planet ⁴⁾	110,0	100,1	102,6	102,2
Ø Ertrag (dt/ha)	53,6	64,3	66,8	73,6

1) Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg

2) regionale Anbauempfehlung

3) auslaufend

4) nur im Vertragsanbau - vor dem Anbau mit dem Abnehmer in Verbindung setzen

Sommerweizen

Sorten	Relativverträge % LSV AG Süd ¹⁾ 2017-21	
	extensiv	intensiv
KWS Sharki (E)	96,6	97,8
KWS Starlight (A)	101,3	103,0
Licamero (A)	100,8	101,9
Quintus (A)	95,7	96,9
Ø Ertrag (dt/ha)	69,9	75,7

1) Anbaugelände Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Sachsen)



Hafer

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2021	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2017-21
Apollon	100,2	98,8
Delfin	98,9	100,5
Lion	97,2	99,8
Max	99,3	98,7
∅ Ertrag (dt/ha)	73,0	71,2

1) Anbaugelände Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2021	LSV AG SW ¹⁾ 2017-21
Alvesta	100,7	97,8
Astronaut	103,2	103,1
∅ Ertrag (dt/ha)	32,0	49,2

1) SW = Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2017-21
Macho	105,5
Tiffany	99,2
Trumpet	100,1
∅ Ertrag (dt/ha)	46,3

1) Anbaugelände Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Landwirtschaft

Fachdienst Landwirtschaft informiert landwirtschaftliche Betriebe:

Nitratinformationsdienst 2022

Die Frühjahrsdüngung steht in den Startlöchern. Landwirtinnen und Landwirte müssen beachten, dass bei der Düngedarfsermittlung für Stickstoff nach § 3 Abs. 2 DüV auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden muss (nicht auf Grünland). Dies geschieht mittels repräsentativen Bodenproben (Nmin-Probe) oder über die amtlichen NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt erscheinen. Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträume erstellt:

- 01.02. - 30.04. Wintergetreide, Wintererbsen
- 15.02. - 30.04. Sommerungen
- 15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. - 15.06. Kartoffeln
- 15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In **Wasserschutzgebieten** - sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten - sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend vorgeschrieben zu Mais (nur späte Nmin-Methode!), zu Kartoffeln, nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung), auf Anmoor- und Moorflächen sowie auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF. Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50% der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden.

Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Öllingen) ist auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin Probe zu ziehen!

Die Analyse der Nmin -Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr.

An folgenden **Sammelstellen** vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15, 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)
- BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345/238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325/960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

Nmin Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)
- Eberhard Lenz (0171/2620356) bzw. Benjamin Lenz (0175/3613917), Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietersheim (0152/2301 7279)

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit der online-Eingabe hinweisen. In www.duengung-bw.de können Sie unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ Ihre für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Sie benötigen dafür nur noch paarweise Barcode-Aufkleber, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber erhalten Sie kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Sie als Landwirt als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe in duengung-bw.de von Ihnen abgerufen werden kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Tel.-Nr. 0731/185-3093 (Hr. Mieger), -3170 (Fr. Kast), -3172 (Hr. Huber) und -3173 (Hr. Moll).



Jugendamt im Landratsamt Alb-Donau-Kreis stellt sich neu auf

Der Allgemeine Soziale Dienst wechselt zu einer neuen regionalen Struktur / Falleingangsmanagement wird eingeführt

„Wir richten uns noch mehr nach den Bedürfnissen der Familien, Kinder und Jugendlichen: Zum 1. Februar 2022 wurde der Fachdienst Soziale Dienste, Familienhilfe im Landratsamt Alb-Donau-Kreis umstrukturiert. Künftig sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamts für eine feste Region zuständig. Zusätzlich stellen wir mit einem neuen Falleingangsmanagement sicher, dass die Hilfesuchenden direkt im ersten Anruf mit einer ausgebildeten Fachkraft am Telefon sprechen“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Fachdiensts Soziale Dienste, Familienhilfe - umgangssprachlich als Jugendamt bezeichnet - hat am Dienstag, den 1. Februar 2022, auf die neue regionale Organisationsstruktur umgestellt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes unterstützen beispielsweise Eltern bei der Erziehung, ergreifen Maßnahmen, wenn das Kindeswohl gefährdet ist und vertreten das Jugendamt vor dem Familiengericht.

Bisher bestand der Allgemeine Soziale Dienst aus zwei großen Teams in den Dienststellen in Ulm und Ehingen.

Neue Struktur orientiert sich an den Sozialräumen

Künftig sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils einer von drei Regionen zugeteilt: Nord, Mitte und Süd. Die Region Nord beinhaltet den großen nördlichen Teil des Kreises, unter anderem mit den Städten Langenau und Laichingen.

Die Region Mitte umfasst die die Stadt Ulm umgebenden Städte und Gemeinden, wie Blaustein, Blaubeuren und Erbach sowie den kreiszugehörigen Teil des Illertales bis Dietenheim. Das Team der Region Süd ist am Dienstsitz in Ehingen angesiedelt und betreut Bürgerinnen und Bürger in den Städten Ehingen und Schelklingen sowie den umgebenden Gemeinden.

Fachliche Beratung direkt im ersten Anruf

Zum 1. Februar 2022 gibt es eine weitere Neuerung: Es wird eine moderne Eingangsberatung mit Falleingangsmanagement geschaffen. Erwachsene, Kinder und Jugendliche können so bereits beim ersten Anruf mit einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialpädagogen sprechen und sich beraten lassen.

Die gesamte Neuorganisation wurde von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg und dem Personalrat des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis begleitet. Die bisherigen Kontaktdaten bleiben weiterhin bestehen: Familien, Kinder und Jugendliche können den Fachdienst Soziale Dienste, Familienhilfe telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-4399 oder per E-Mail an sozialdienste@alb-donau-kreis.de erreichen.

„Mit dem neuen Falleingangsmanagement stellen wir sicher, dass schon bei der ersten Kontaktaufnahme eine qualifizierte fachliche Einordnung und Beratung erfolgt. Und mit der neuen Struktur orientieren wir uns noch stärker an den vorhandenen Sozialräumen und schaffen so für die Menschen im Landkreis einen echten Mehrwert. Die feste regionale Zuordnung erleichtert es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusätzlich, noch enger mit den Städten und Gemeinden zusammenzuarbeiten“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus informiert

Neuer Kurzfilm des Bundes und der Länder zur nachhaltigen Beschaffung

Hoffmeister-Kraut: „Die öffentliche Beschaffung leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Gemeinsam können wir sie zum neuen ‚Normal‘ werden lassen.“

„Nachhaltige Beschaffung ist das neue Normal!“ Unter diesem Motto veröffentlichte die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung im Beschaffungsamt des Bundesinnenministeriums (KNB) gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft,

Arbeit und Tourismus und weiteren dreizehn Bundesländern heute (25. Januar) einen Kurzfilm zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung. Ziel ist es, nachhaltige öffentliche Beschaffung langfristig im Verwaltungshandeln auf allen Ebenen zu verankern. Zielgruppe sind die Beschaffungsstellen des Bundes, Landes und der Kommunen.

„Die öffentliche Beschaffung leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Mit diesem gemeinsamen Filmprojekt wollen wir für eine nachhaltige Beschaffung werben, eventuell vorhandene Vorbehalte ausräumen und das Bewusstsein für das Thema schärfen. Gemeinsam können wir nachhaltige öffentliche Beschaffung zum neuen ‚Normal‘ werden lassen. Machen Sie mit!“, appellierte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Nachhaltig zu beschaffen ist vielerorts bereits heute schon Realität, beispielsweise bei der Beschaffung von IT-Ausstattungen, Möbeln und Textilien.

Der Film und die Kurzspots sind auf dem Youtube-Kanal des Wirtschaftsministeriums

<https://www.youtube.com/c/WirtschaftsministeriumBW>

zu finden oder in der Mediathek

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/mediathek>

Weitere Informationen - zum Beispiel Arbeitshilfen für die Beschaffung - finden Sie unter

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/aufsicht-und-recht/oeffentliches-auftragswesen/>

Weitere Informationen

Thematisch beschäftigt sich der Film mit den alltäglichen Herausforderungen einer fiktiven Beschaffungsstelle rund um eine nachhaltige öffentliche Beschaffung. Der Film zeigt, wie im Beschaffungsverfahren bei den unterschiedlichsten Leistungen Nachhaltigkeitsaspekte eingebaut werden können. Ergänzend zu dem Film wurden Kurzspots erstellt, die insbesondere die Themen „Verpflegung“ und „Energieeffizienz“ aufgreifen.

Bei der Produktion des Films und der Kurzspots gingen die Auftraggeber mit gutem Beispiel voran: Nachhaltigkeit war Bestandteil des Vergabeprozesses. So wurden der Film und die Kurzspots nicht vor einer realen Kulisse gedreht, sondern ressourcenschonend in einem Studio vor einer LED-Wall.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen - Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan, die Software für die elektronische Abwicklung, wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.



Moderne Bewerbungen für Schüler

Am Dienstag, den 22. Februar bietet die Agentur für Arbeit Ulm wieder die Online-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zum Thema moderne Bewerbungen an. Inhaltlich geht es darum, wie Bewerbungen heute aussehen sollten, wie Anschreiben gestaltet werden können und worin die Unterschiede zwischen einer klassischen Bewerbung, einer Email-Bewerbung und einer Bewerbung über Online-Portale liegen. Zudem wird darüber informiert, wo Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was für eine gute Bewerbung generell zu beachten ist. Die zweistündige Veranstaltung startet um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Aus der Nachbarschaft

Musikschule Raum Munderkingen -

Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Weiterer Erfolg bei Jugend Musiziert

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend Musiziert“ konnte ein weiterer Schüler der Musikschule Raum Munderkingen einen großen Erfolg feiern: Leopold Walter (Trompete) aus Munderkingen erspielte sich zusammen mit Mira Huberti (Klavier) von der Musikschule Ulm bei ihrem Auftritt letztes Wochenende in Bad Urach in der Wertung „Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument“ in der Altersgruppe II den 1. Preis.

Die Musikschulleitung gratuliert ganz herzlich zur schönen Leistung und unserem Dozenten für Trompete Herrn Scheliga für sein Engagement! Außerdem sei die gelungene Kooperation mit der Musikschule Ulm besonders dankend erwähnt.

Turngau Ulm e.V. - Nach zwei Jahren

Abstinenz wollen wir es wieder wagen:

18. Matinee der Bewegung des Turngaus Ulm

Mit diesem Aufruf zur Bewerbung wollen wir am Sonntag, den 23. Oktober 2022 wieder eine bunte Sportshow, in zwei Vorstellungen (11.00 + 15.00 Uhr) im Großes Haus des Theaters Ulm, auf die Theaterbühne zaubern.

Die künstlerische Leiterin Petra Weber und ihr Team suchen dazu Vereinsgruppen aus dem Turngau Ulm, die in einer sportlich-künstlerischen Veranstaltung/Show mitwirken möchten. So sind Breitensportler, Kaderathleten sowie Inklusionssportler, ohne Altersbegrenzung, gesucht, die in einer Darbietung von 3 - 4 Minuten die Stilrichtungen des Tanzes, wie Showtanz, Hip-Hop, Modern, New Stylz,... und der breiten Form der Gymnastik mit Aerobic, Kinderturnen, Seniorenturnen, Akrobatik, Rope Skipping, Rhythmische Sportgymnastik, Rhönradturnen, Gardetanz, Cheerleading, Turniertanz, Fitness-Trends, Maskottchen, Lichtspektakel, Stelzen laufen..., die vielseitige Welt des Turnsports wieder spiegeln. Jetzt seid Ihr gefragt! Möglich ist ALLES - von Schlager bis Heavy Metal, je ausgefallener desto besser! Habt ihr bereits einen Auftritt in Arbeit, den ihr auf der großen Theaterbühne vor rund 1.500 Zuschauern zeigen könnt? Oder wollt ihr unbedingt mal bei der Matinee der Bewegung dabei sein und studiert dafür etwas Besonderes ein? Zeigt uns euer Können mit einer Bewerbung.

Meldet Euch doch umgehend (am besten gleich mit einem Video) bei Petra Weber, E-Mail: petra.weber@turngau-ulm.de oder bei der Geschäftsstelle, Telefon (0731) 6022077, geschaefststelle@turngau-ulm.de.

Wir freuen uns auf viele ideenreiche Bewerbungen der Gruppen aus den Vereinen des Turngaus Ulm und hoffen, dass wir im Oktober 2022 ohne Einschränkungen die 18. Matinee der Bewegung durchführen können.

Markus Weber, Turngau Ulm

Kreishandwerkerschaft Biberach - Buchhaltung im Handwerksbetrieb sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet mit der erfahrenen Dozentin Edeltraud Ziegler von 12. März bis 2. April (3 x samstags) einen berufsbegleitenden Grundlagenkurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ und von 30. April bis 9. Juli (8 x samstags) einen Grundlagenkurs „Buchhaltung im Handwerksbetrieb“ an. In beiden Kursen werden praxisbezogene Fallbeispiele mit praktischer Anwendung unter Einsatz von branchenüblicher Software behandelt. Jeder Kurs kann separat belegt werden.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss.

Genauere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben lädt ein zu Online-Mitmach-Webinaren: Gestalten Sie die Zukunft unserer Region mit!

Die LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben - auch unsere Gemeinde ist Mitglied und profitiert von Informationen, Fachtagungen und vielfältigen Fördermöglichkeiten - bewirbt sich derzeit für die neue EU-Förderperiode 2023-2027. Dazu muss bis zum 22. Juli 2022 ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) beim Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg eingereicht werden. Das neue REK wird die Grundlage für die Fördermöglichkeiten in den kommenden Jahren bilden.

Seit September 2021 - dem Startschuss bei einer Auftaktveranstaltung in Beuron - werden die Grundlagen erarbeitet und regionale Akteurinnen und Akteure eingebunden.

Die bisherigen Ergebnisse möchte die LEADER Aktionsgruppe mit möglichst breiter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in der gesamten Region bei zwei **Online-Mitmach-Webinaren** vorstellen, um mit den Rückmeldungen der Teilnehmenden für das REK weiterarbeiten zu können.

Machen Sie mit, gestalten Sie unsere Zukunft mit und zwar an folgenden Terminen:

- **Dienstag, 22. Februar 2022**, von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr oder

- **Mittwoch, 09. März 2022**, von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr.

Die Webinare sind nicht nur zur Information über das LEADER Programm, sondern vor allem auch zum Mitmachen gedacht. Ihre Gedanken und Ideen für eine nachhaltige Entwicklung der Region würden wir gerne bei unseren weiteren Überlegungen berücksichtigen. Keine Angst, Sie müssen keine Rede halten: die Beteiligung erfolgt im Wesentlichen über digitale Abstimmungen! Bitte nutzen Sie diese spannende und innovative Möglichkeit, um sich bei LEADER einzumischen und melden Sie sich für einen der beiden Termine an.

Hintergrundinformationen und Anmeldung siehe www.leader-oberschwaben.de oder direkt bei der LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank, Tel.: 07571 / 102-5010 oder E-Mail: LEADER@LRASIG.DE.



LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG - LUBW-Jahres- broschüre „Schwerpunkte 2021“:

Aufgaben der LUBW im Zeichen des Klimawandels
„Auch das zurückliegende Jahr hat eindrücklich gezeigt, dass die Klimaveränderungen Einfluss auf das Leben der Bürgerinnen und Bürger im Land nehmen“, fokussiert Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die Schwerpunkte aus ihrem Haus bei der heutigen Vorstellung der Jahresbroschüre 2021. Die Broschüre stellt kurz und verständlich Themen vor, die das Jahr 2021 prägten. Nach der Dürre die Flut

Von Juni bis August fielen im vergangenen Jahr in Baden-Württemberg 40 Prozent mehr Niederschläge als im durchschnittlichen Sommer der letzten 30 Jahren (1991 - 2020). Das nasse Jahr beendete eine sechsjährige Trockenheitsphase. „Auch Baden-Württemberg verzeichnete im Sommer eine ungewöhnlich hohe Anzahl an Hochwasserereignissen“, berichtet Bell. Lokal wurden Extremniederschläge von über 100 Millimeter innerhalb weniger Stunden gemessen. Die Hochwasservorhersagezentrale der LUBW war in den Sommermonaten 2021 sechsmal im Einsatz.

Klimaextreme zeigen: Anpassung wird immer wichtiger
Nicht nur die Novelle des Klimaschutzgesetzes im vergangenen Jahr, auch die Verankerung des Kompetenzzentrums Klima an der LUBW zeigen den hohen Stellenwert des Klimawandels für die Landesregierung. Aufgabe des Kompetenzzentrums ist es, Klimadaten gebündelt bereitzustellen, diese zu analysieren sowie die Landesverwaltung und Kommunen bei ihren Anpassungsstrategien zu unterstützen. Aus einer Umfrage des Kompetenzzentrums geht hervor, dass rund 95 Prozent der Kommunen Auswirkungen durch den Klimawandel feststellen, jedoch nur 10 Prozent bisher ein Anpassungskonzept erstellt haben.

„Kommunen können mit einem Starkregenrisikomanagement und mehr grün-blauer Infrastruktur die Klimafolgen deutlich vermindern“, benennt die Präsidentin Beispiele für vorsorgendes Handeln. „Schwammstädte lassen Regenwasser vor Ort über Grünflächen, Retentionsmulden oder Tiefbeete versickern. Das so gespeicherte Wasser bringt bei Hitze durch die Verdunstung die erhoffte Abkühlung oder steht bei Trockenheit den Pflanzen zur Verfügung. Bäume, Dach- und Fassadenbegrünung tragen ebenfalls zum Wasserrückhalt bei.“
Treibhausgase in Baden-Württemberg

Weniger Verkehr bedeutet auch weniger Treibhausgasemissionen. Im Corona-Lockdown wurde Baden-Württemberg zum Reallabor: Gemittelt über alle Fahrzeugtypen ging der Verkehr im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent zurück. Das belegen LUBW-Auswertungen des letzten Jahres. „Dies zeigt, welches Potenzial in einer Reduzierung des Individualverkehrs durch Nutzung von Homeoffice und einer Veränderung der Fahrgewohnheiten liegen kann“, so Bell.

Biotopverbund Gewässerlandschaften
„Vor dem Hintergrund der sich immer deutlicher abzeichnenden Klimaveränderungen ist es wichtiger denn je, Naturräume wieder zu vernetzen und so den durch den Klimawandel betroffenen Tier- und Pflanzenarten Ausweichbewegungen zu ermöglichen“, betont Präsidentin Bell. Zentrale Planungsgrundlage zur Sicherung und Vernetzung von Lebensräumen im Land ist der Landesweite Fachplan Biotopverbund der LUBW, der im vergangenen Jahr um das Modul Gewässerlandschaften erweitert wurde.

Solarkataster für die Bürgerinnen und Bürger im Baden-Württemberg

Als neues Produkt stellte die LUBW das Solarkataster vor, das die Energiepotenziale auf den Dächern im Land zeigt und mit einem Wirtschaftlichkeitsrechner ausgestattet ist. Bürgerinnen und Bürger können hier errechnen, welche Einnahmen mit Sonnenenergie auf dem eigenen Dach erzielt werden könnten. Weitere Vorhaben der LUBW im neuen Jahr

sind ein Klimaatlas und die Datenerhebung für einen Masterplan Wasserversorgung.
Die Kurzbroschüre „Schwerpunkte 2021“ kann online im Publikationsdienst der LUBW als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Selbsthilfebüro KORN e. V. - Neue Selbsthilfegruppe für Frauen mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung

Es gibt viele Ereignisse, die uns aus der Bahn werfen, mit denen wir aber trotzdem zurechtkommen. Manchmal passieren jedoch schreckliche Ereignisse, die das Leben von Menschen danach stark belasten und seelisch krank machen. Dabei kann es sich um eine Posttraumatische Belastungsstörung (kurz: PTBS) handeln. Speziell für Frauen befindet sich in Ulm eine neue Selbsthilfegruppe in der Gründungsphase, die Frauen dabei helfen möchte, etwas leichter mit traumatischen Erfahrungen umzugehen.

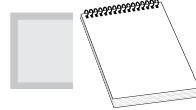
Ergänzend zu einer medizinisch / therapeutischen Behandlung möchte die Gruppe dem gegenseitigen Unterstützen und Austauschen in einem 14-tägigen Rhythmus Raum geben. Das erste Treffen ist für Dienstag, den 15.03.22 um 18 Uhr, im Rahmen der geltenden Corona-Bestimmungen, geplant. Betroffene aus Ulm, Neu-Ulm und dem Alb-Donau-Kreis sind herzlich eingeladen, sich dafür anzumelden.

Kontakt und nähere Infos:

Über das Selbsthilfebüro KORN: per E-Mail an: kontakt@selbsthilfebüro-korn.de oder telefonisch unter Tel.: 01 60 - 95 54 16 98 (Mo., Di. + Mi. :10:00 bis 12:00 Uhr, Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr, Do.:14:00 bis 17:30 Uhr)

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien
Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Mexiko / Guadalajara ist vom 14.04. - 02.06.22, Peru/Arequipa vom 07.05 - 03.06.2022 und Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172- 6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de



Die Krankenkassen informieren

AOK

Hochansteckend aber meist harmlos - Hand-Fuß-Mund-Krankheit im Jahr 2020 stark rückläufig

Rote Flecken und Bläschen an den Handflächen und Fußsohlen sowie im Mundbereich - so zeigt sich die Hand-Fuß-Mund-Krankheit. Sie wird scherzhaft auch als falsche Maul- und Klauenseuche bezeichnet. An der Hand-Fuß-Mund-Krankheit erkranken überwiegend Kinder unter zehn Jahren. Die Viruserkrankung ist hochansteckend, verläuft aber in der Regel harmlos.

Social Distancing, Abstand halten und Maske tragen: Damit wurde im Jahr 2020 nicht nur das Coronavirus eingedämmt, sondern auch andere Krankheiten wie grippale Infekte oder die Hand-Fuß-Mund-Krankheit. Erkrankten in Baden-Württemberg im Jahr 2019 noch 13.427 AOK-Versicherte an der Hand-Fuß-Mund-Krankheit, waren es im Jahr 2020 nur noch 1.847. Auch im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm ist die Zahl der Versicherten mit einer entsprechenden Diagnose stark gesunken. „Im Jahr 2019 zählten wir im Alb-Donau-Kreis noch 244 Versicherte und in Ulm 131 Versicherte, die deswegen ärztlich behandelt wurden, 2020 waren es nur 18 bzw. 15 Versicherte“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach.



Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit ist eine Infektionskrankheit, die durch Enteroviren der Gruppe A ausgelöst wird. Vielfach tritt sie meist im Spätsommer und Herbst in Gemeinschaftseinrichtungen auf, wie Kindertagesstätten und Grundschulen. Da die Viren über Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen werden, lässt sich mit umfangreichen Hygienemaßnahmen am besten vorbeugen. „Wichtig ist es, sich regelmäßig die Hände zu waschen. Oberflächen und Gegenstände wie Türgriffe und Spielzeug sollten besonders gründlich gereinigt und desinfiziert werden“, rät die AOK-Geschäftsführerin. „Um weitere Ansteckungen zu vermeiden, sollten erkrankte Kinder nicht in den Kindergarten und andere Gemeinschaftseinrichtungen gehen.“ Mehr als 80 Prozent der Menschen, die sich mit dem Virus angesteckt haben, zeigen keine Krankheitszeichen, können das Virus aber trotzdem weitverbreiten. Von der Infektion bis zum Ausbruch der Krankheit vergehen in der Regel drei bis zehn Tage. Die Krankheit beginnt meist mit Fieber, Halsschmerzen und nachlassendem Appetit. Nach zwei Tagen erscheint im Mund ein schmerzhafter Ausschlag mit kleinen roten Flecken, Bläschen und Geschwüren. Davon sind die Zunge, die Mundschleimhaut und das Zahnfleisch betroffen. Um den Mund herum, an den Handflächen und Fußsohlen bildet sich ein nichtjuckender Ausschlag. Manchmal findet sich der Ausschlag aber auch an untypischen Stellen, wie dem Gesäß, im Genitalbereich, den Knien oder den Ellenbogen, und kann dort mit starkem Juckreiz verbunden sein. Die Krankheit verläuft normalerweise mit milden Symptomen und heilt nach fünf bis sieben Tagen von allein und ohne Folgen aus. Ernsthafte Komplikationen in Form von Entzündungen des Gehirns, der Hirnhäute, von Nerven oder Herz sind sehr selten. Wer die Krankheit überstanden hat, ist gegen das auslösende Virus immun. Da es aber viele verschiedene Enteroviren gibt, die die Krankheit verursachen können, ist eine erneute Erkrankung durch ein verwandtes Virus nicht vollkommen ausgeschlossen. Eine spezifische, also eine direkt gegen die Krankheitserreger gerichtete Therapie gibt es nicht. Eine Behandlung der Symptome ist aber möglich. „Gegen die schmerzhaften Bläschen im Mund und gegen Fieber können schmerz- und fiebersenkende Medikamente und Mundspülungen eingesetzt werden“, sagt Sabine Schwenk. „So können Erkrankte trotz der Bläschen im Mund ausreichend trinken. Dies ist insbesondere bei kleinen Kindern wichtig.“ Durch die Entzündungen sind Zunge, Zahnfleisch und Mundschleimhaut empfindlicher als sonst. Daher sollte man auf heißes, hartes oder scharf gewürztes Essen verzichten. „Weiche Kost wie Brei, Joghurt und Bananen macht es leichter. Außerdem kann Eis die Schmerzen im Mund lindern.“

schanen. Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen oder sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.



Die Pflegedienste informieren

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen
Dienstag und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),
Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)
Claudia Litzbarski, 07391 779 2476
claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Kostenloses INFO-Telefon
0800 / 0 586 586

Ambulanter Pflegeservice
der Krankenhaus GmbH
Alb-Donau-Kreis

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern



Maschinenring Biberach-Ehingen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Betriebs- und Haushaltshilfe,
Familienpflege
Tel. 07351/18826-20

Infos und Jobs unter www.mr-info.de

Sozialstation  Raum Munderkingen

Sie erreichen uns rund um die Uhr
Telefon: 07393.3882 * Fax: 07393.6743

- Krankenpflege ► Altenpflege ► Hausw. Versorgung ► Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Med. Fußpflege ► Familienpflege ► Nachbarschaftshilfe



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr	Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr	Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr		14.00 bis 16.30 Uhr
	14.00 bis 16.30 Uhr	Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!
Oberhemd 3,20 Euro
gewaschen und handgebügelt

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ariane Schelkle



Deutsche Rentenversicherung informiert

Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Dieses Jahr werden bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg fast 130 Nachwuchskräfte neu eingestellt. Für den Ausbildungsbeginn September 2022 sind in drei Ausbildungsberufen noch Plätze frei, teilt die DRV Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die beiden Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten sucht der gesetzliche Rentenversicherungsträger noch Interessenten. Nach der Prüfung werden die Nachwuchskräfte bei entsprechender Leistung unbefristet als Beamte oder Tarifangestellte in den öffentlichen Dienst übernommen. Sie können dann nicht nur an den Hauptstandorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten, sondern auch in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV im ganzen Land: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim. Die DRV Baden-Württemberg bietet jungen Menschen flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten und gute Aufstieg-

dt. Hafenstadt		Laus-ei		Welt-raum		männl. Bluts-ver-wandter		Schiffs-reise	Ausruf		niederl. Namens-teil	chem. Zeichen für Actinium		franz.: Schrei		Schiffs-werkstatt
Lan-dungs-steg				1				Schiffs-schaden								Harz von Tropen-bäumen
	10			Hafen-für Jachten		engli-sche Schul-stadt					Apfel-wein (franz.)					
Figur von Erich Kästner			ind. Ur-vater der Men-schen											Tanz-figur der Quadrille		
						einer der Mörder Cäsars									6	
tropi-sches Gewürz			orienta-lische Kopf-be-deckung		Abk.: Beruf									Ufer-mauer	Schmie-de-eisen	
		goldge-streifte Papst-krone														
Abk.: Erdge-schoss	größter europ. Binnen-hafen	Gang-regler der Uhr												Buch-staben-folge		Behälter für Fracht
Frauen-name						ritterl. Reiter-kampf-spiel										
Hafen von Athen		früher: Russe		englisch: aber										Abk.: ohne Ort		
						Geleits-mann von Schiffen		zwei-teilig			Abfer-tigungs-halle a. Hafen					Ent-laden eines Schiffes
				starke Zweige		nicht leise				3				Röst-brot-scheibe		
nordi-sches Götterge-schlecht			Schiff für Pkw											japa-nisches Schrift-zeichen	Fremd-wortteil: Luft	
						Landes-teil von Tansania					indische Göttin, Gattin d. Rama			'genug' in der Musik		
eine Meeres-muschel			Unsinn (ugs.)													
			altes dt. Karten-spiel			Kinder-figur der Spyri										
englisch, französisch: Alter	Gehör-organ	Zeichen in Psalmen						Tele-dialog (Kw.)			Roman-figur bei Beecher Stowe			britische Luft-waffe (Abk.)		US-Rund-funk-sender
Repara-turanlage für Schiffe		Blüten-stand														
niederl. Hafenstadt																



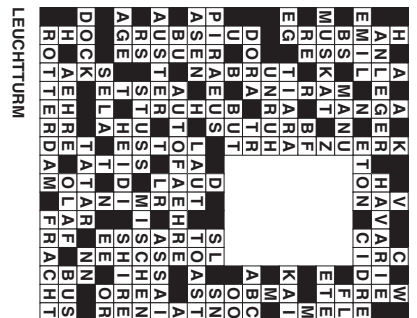
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Kreuzworträtsel

Die Buchstaben in den Feldern 1 bis 10 ergeben ein Wegzeichen für Schiffe.

Foto: © adm/DEIKE

753R71K1



Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Oberstadion**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift





Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSER SPENDENKONTO
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE1064150020000126063
Telefon 07071/9468-11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 8/9

BAUEN & WOHNEN



Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Kiptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen für Familie aus dem Esslinger
Raum wegen Umzug im Sommer ein **1-Familienhaus mit großem Garten**, auch ein ehemaliger Hof / Bauernhaus ist eine gute Option.

Vertrauen durch Transparenz beim Immobilienverkauf steht bei uns an oberster Stelle. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie => **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

GESUNDHEIT

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Einzelschulungen für Pflegende
- 24-Stunden-Rufbereitschaft



**Johannes Sippel
Krankenpflegedienst**

Kontakt: Herr Johannes Sippel
Ambulante Alten- und Krankenpflege
Höllweiherstr. 7
88433 Schemmerhofen
Tel 07356 / 91973
pflegedienst.sippel@cityweb.de
www.pflegedienst-sippel.de



STELLENANGEBOTE

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Regelbereich im Kinderhaus Müllewapp in Biberach

Erzieher / Fachkräfte (w/m/d)

in Voll- und Teilzeit. Eingruppierung: S 8b TV-L/5uE

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen über unser **Online-Portal**.

Stiftung KBZO | Kinderhaus Müllewapp
Claudia Keller | 07351 24666
Wilhelm-Leger-Str. 7 | 88400 Biberach



Stiftung
KBZO
www.kbzo.de

Wir sind anerkannte Einsatzstelle für **Bundesfreiwilligendienst** und **Freiwilliges Soziales Jahr**.

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



Wir suchen für unser Team:
Karosseriebauer (m/w/d)

Wir bieten:

- Moderner großzügiger Arbeitsplatz in einem engagierten u. dynamischen Team
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Faire Bezahlung u. Sozialleistungen/ betriebliche Vorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz in einem gesunden mittelständischen Familienunternehmen

Zeit und Lust zu wechseln?



Autohaus Moll GmbH
Waldseer Str. 151-157
88400 Biberach
Tel. 07351 3480-0
www.autohaus-moll.com

